

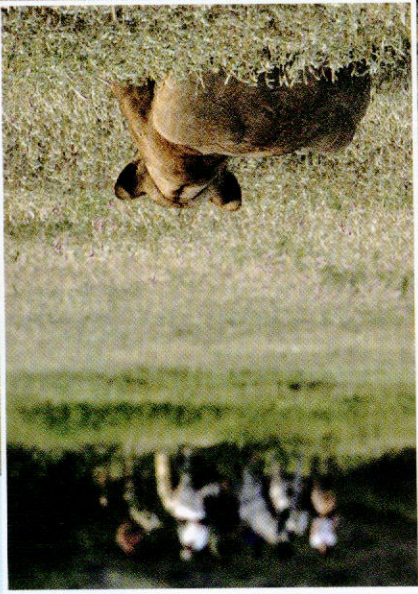
Im Land der Giganten

Pferdesafari in Botswana



Unendliche Weite, grandiose Wildnis: Botswana im südlichen Afrika. Der immense Reichtum an Flora und Fauna und die Unberührtheit der Natur sind Botswanas größter Schatz. Tuli Block, ein schmaler Streifen angrenzend an Südafrika, ist bekannt als das „Land der Giganten“. Mit gutem Grund: Uralte Baobab Bäume, riesige Sandstein-Formationen, unendliche Weiten und natürlich die großartigen Mashatu Bäume entlang des Limpopo Flusses dominieren das Bild des Tuli Blocks. Große Herden von Elefanten sowie Rudel von Löwen und Geparden sind hier zuhause. Am Fluss spenden riesige Bäume Schatten für Eland-Antilopen, Impalas, Gnus, Giraffen und Zebras. Nachts suchen der Leopard nach Beute. Um die 350 Vogelarten können hier gesehen werden. Das Tuli Wildreservat ist stolz darauf, der Zufluchtsort für eine der größten Elefantenpopulationen in den Schutzgebieten Afrikas zu sein. Dieses geschichtsträchtige und sagenumwobene Gebiet bietet aber nicht nur außergewöhnliche Möglichkeiten der Wildbeobachtung, sondern auch ideale Voraussetzungen zum Reiten. Dabei sind die Pferde nicht nur ein Transportmittel, um dieses unzugängliche Terrain zu erschließen, sie ermöglichen auch auf einzigartige Weise, mit dem Wild zu reiten. Wenn man wenige Meter von einem Elefanten entfernt steht, kann man den Essgeräuschen lauschen, die Details auf seiner rauhen Haut sehen und den Geruch dieser riesigen Urtiere riechen. Man ist nicht länger ein Mensch, sondern in den Augen der Wildtiere eine selbstsam gehöckerte kamelartige Antilope. Auf dem Federücken bewundert man nicht nur die Landschaft, man ist Teil von ihr. Möglichkeit zu diesem außergewöhnlichen Erlebnis gibt es bei einer Limpopo Valley Horse Safari in einem Reitcamp im Mashatu Wildreservat. Rund 40 Pferde stehen dort den Reitgästen zur Verfügung, die in Gruppen von zwei bis acht Reitern bis zu acht Stunden täglich den afrikanischen Busch erkunden. „Die Atmosphäre, die Geräusche, das Brüllen der Löwen, die Elefanten, die Antilopen, die Vogelsträuße, die Zebras, das Glück – doch noch fern genug! Allesamt sind sie unvergessen in unserer Erinnerung! Auch unsere geführten Spaziergänge am Nachmittag waren immer ein Erlebnis. Fast jeden Tag haben wir den atemberaubenden Sonnenuntergang auf einem Hügel oder kleinem Berg erlebt, mit einem endlosen Blick über das Land, während in der Ferne – ab und zu auch in der Nähe! – die eine oder andere Elefantenfamilie vorbeizog.“ schreibt eine Reisetelnehmerin dem Veranstalter nach ihrer Rückkehr ins Gästebuch.

Eine acht tägige Safari (sieben Nächte) kostet ab 2.450 Euro pro Person im Doppelzimmer, für PM ab 2.299 Euro. Inbegriffen im Preis sind neben den Übernachtungen alle Mahlzeiten und Snacks, Getränke an der Bar, alle Ritte mit Guide, der Transfer Limpopo Valley Airfield oder Pont Drift Border in das Reitcamp und zurück sowie der Wascheservice. Nicht inbegriffen im Preis: Spezielle Getränke und zusätzliche Aktivitäten, Telefon, Trinkgelder, Anreise und Abreise, Versicherungen.



Informationen, Beratung und Buchung beim Reiseveranstalter pferdesafari.de GmbH, Lindenstrasse 34, 72764 Reutlingen, Telefon 07121/2084403, Fax 07121/330869, E-Mail info@pferdesafari.de, Internet www.pferdesafari.de